



Jan Manuel Strothmann (l.) mit Pfarrer Rolf Bürgers in der Christuskirche Oberbeck beim Video-Gottesdienst Mitte April.

FOTO: ULF HANKE

Im Mai beginnen wieder die Gottesdienste in den Löhner Kirchen

Evangelische und katholische Gemeinden bereiten sich auf das zweite Mai-Wochenende vor. Ob dann auch alle Kirchen öffnen, ist noch nicht sicher. In den Gotteshäusern herrscht nicht nur Maskenpflicht.

Susanne Barth und Heidi Froreich

■ **Löhne.** Mennighüffen machte den Anfang. Am 29. März gab es für die Kirchgänger die Predigt nicht wie gewohnt im Gotteshaus an der Lübbecke Straße, sondern als Stream im Internet. Konfessionsübergreifend veröffentlichten die Löhner Gemeinden in der Corona-Krise jeden Sonntag einen Online-Gottesdienst. Am 3. Mai folgt die vorerst letzte *Youtube*-Predigt. Denn ab dem zweiten Maiwochenende sollen die Gottesdienste wieder in den Kirchen gefeiert werden. Dafür müssen die Gemeinden umfassende Schutzkonzepte erstellen.

Bürgermeister Bernd Poggenmüller ist schon mit dem Zollstock durch den Ratsaal gelaufen und hat Maß genommen und auch an den weiterführenden Schulen haben die Leiterinnen die einzelnen Schulbänke weit voneinander entfernt aufgestellt. In Zeiten von Corona gilt es Abstand zu halten. Nun sind die Kirchen dran. Und so schauen sich die Löhner Pfarrer ihre Gotteshäuser nun ganz genau an und messen Zwei-Metern-Abstände ab.

Denn sowohl für die evan-

gelischen und katholischen Gemeinden in Löhne steht die Sicherheit und Gesundheit ihrer Mitglieder an oberster Stelle. „Wir brauchen umfassende Schutzkonzepte“, sind sich die Superintendenten Andreas Huneke und Michael Krause sowie der für den Pastoralen Raum Werre Weser verantwortliche katholische Pfarrer Manfred Pollmeier einig. Weil diese Konzepte Zeit kosten, wird es Gottesdienste und Messen frühestens erst am 10. Mai geben. „In einzelnen Gemeinden ist auch der 17. Mai oder ein späteres Einstiegsdatum im Blick“, sagt Krause vom Kirchenkreis Herford.

„Wir brauchen ehrenamtliche Mitarbeiter für einen Ordnungsdienst“, nennt Pollmeier als Beispiel für die zeitaufwändige Vorbereitung. Denn für Messen in Corona-Zeiten gelten neue Regeln. Und da geht es nicht nur um die Einhaltung der Maskenpflicht. „Da die Zahl der Gottesdienstbesucher durch die Abstandsregel reduziert werden muss, brauchen wir vorherige Anmeldungen“, erklärt Pollmeier. Und zwar spätestens freitags um 12 Uhr im Zentralbüro unter Tel. (0 57 31) 29 97 6 oder per E-Mail an pastoraler-raum.werreweser@t-online.de.

online.de. Nur wenn danach noch Plätze frei sind, ist auch eine spontane Teilnahme möglich.

In der St. Laurentius Kirche Löhne stehen 80 Sitzplätze zur Verfügung. „Wenn mehrere Menschen in einem Haushalt wohnen, brauchen die nur eine Anmeldung, weil sie ja ohnehin zusammensitzen dürfen“, erläutert Pollmeier. Er bittet darum, dass jeder Gottesdienstbesucher aus hygienischen Gründen sein eigenes Gesangsbuch mitbringen soll. Wichtig ist ihm auch der Hinweis, dass das Sonntagsgebot aufgehoben wurde: „Niemand soll sich verpflichtet fühlen, an

einer Messe teilzunehmen, obwohl er wegen seines Alters oder einer Vorerkrankung ein erhöhtes Infektionsrisiko hat.“

„Auch wenn sich manche eine schnelle Rückkehr zum normalen gottesdienstlichen Leben wünschen, ist zur Wiederaufnahme ein behutsames Vorgehen geboten“, sagt Michael Krause vom Kirchenkreis Herford. Derzeit werden in allen Kirchengemeinden Schutzkonzepte erstellt, die vom Robert-Koch-Institut empfohlene Hygienestandards berücksichtigen. Dabei geht es nicht nur ums Abstandhalten und das Desinfizieren der Hände, „In den Gottesdiensten darf

die Gemeinde derzeit nicht singen, um einen Spuckschutz zu gewährleisten“, ergänzt Andreas Huneke vom Kirchenkreis Vlotho. Außerdem müssen die Gottesdienstbesucher einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Mit der Vorlage des kirchenspezifischen Schutzkonzepts ist es für Gemeindepfarrer und Presbyterien noch nicht getan. Sie brauchen auch noch offiziell grünes Licht: Der Superintendent muss die Vorlage prüfen und mit Ordnungs- und Gesundheitsamt abstimmen. „Wir wollen nichts übers Knie brechen“, betont Huneke. Abgesehen vom Gesundheitsschutz sieht er auch aus anderem Grund keinen Zwang zu übereilten Entscheidungen: Der Kirchenkreis Vlotho bietet auch am Sonntag, 3. Mai, ab 11 Uhr einen Online-Gottesdienst. Es predigt Pfarrerin Katharina Kenter-Töns aus der Kirchengemeinde Hausberge-Lohfeld, www.ekkv.de.

Bei den Löhner Gemeinden sind jetzt die Jugendlichen dran. Sie haben den vorerst letzten *Youtube*-Gottesdienst gestaltet, informiert Pfarrer Peter Außerwinkler. Zu erreichen ist er über ev-jugend-loehne.de.



Pfarrer Manfred Pollmeier ist für die katholischen Kirchen des Pastoralen Raums WerreWeser verantwortlich. FOTO: THORSTEN GÖDECKER

AUF EIN WORT

Mai-Andacht

Michael Heß, Pfarrer i.R.

Jeder weiß, was so ein Mai-Käfer für ein Vogel sei. In den Bäumen hin und her, fliegt und kriecht und krabbelt er.“

Dieser Vers von Wilhelm Busch aus dem vierten Streich von „Max und Moritz“ fiel mir sofort ein.

Und tatsächlich, da lag einer, mitten auf dem Weg, bei meinem Spaziergang vor einigen Tagen durch den lichten Buchenwald. Nun, nicht nur einer. Fünf Stück konnte ich auf kurzer Strecke zählen. Nimmst man einen in die Hand, dann fühlt man ein aufgeregtes Krabbeln. Leben macht sich bemerkbar. Schön!

Nach dem langen dunklen Winter blüht die Natur auf, regt sich Leben. Das ist sicherlich auch so nach der bleiernen Corona-Zeit. Auch sie geht irgendwann zu Ende.

Aber nicht nur Negatives wird in Erinnerung bleiben. Die Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, die Freundlichkeit



vieler Menschen ist beeindruckend. Keiner möchte dem anderen die Situation schwerer machen als sie ist. Das wird hoffentlich bleiben.

Wie sollen wir uns in dieser Covid-19-Zeit verhalten? Mediziner und

Politiker machen viel Vorschläge.

Während der großen Seuche in Wittenberg 1527 fragte Dr. Johann Heß Martin Luther. Der gibt folgenden Rat: „Ich will zu Gott beten, dass er uns gnädig sei und der Seuche wehre. ...Danach will ich Orte und Personen meiden, da man mich nicht braucht, dass ich dadurch nicht nachlässig bin und vielleicht andere anstecke... Wo aber mein Nächster mich aber braucht so will ich ihm helfen. Siehe, das ist rechter gottesfürchtiger Glaube.“

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen eine behütete und von Gottes Schutz und Segen begleitete Zeit.

Einbrecher lassen Leiter bei Flucht zurück

■ **Bünde.** In der Nacht zu Dienstag, gegen 5.35 Uhr, bemerkte ein Anwohner an der Pestalozzistraße drei bislang unbekannte Personen in seinem Garten. Die mit grauen, weißen und schwarzen Kapuzenpullovern bekleideten Unbekannten flüchteten, als sie bemerkt wurden.

Nach Angaben der Polizei rannte das Trio über den Lüningsweg und den Hüfferweg davon. Außergewöhnlich ist, dass die Unbekannten offenbar eine Leiter zum Einbruch mitgebracht, diese aber bei ihrer Flucht im Garten zurückgelassen haben.

Mitgenommen haben sie al-

lerdings eine Ast- und Heckenschere.

Die Polizei prüft in diesem Zusammenhang eine weitere Sachbeschädigung, die sich etwa zur gleichen Zeit unweit der Begegnung auf diesem Grundstück an der Straße Im Kampere ereignete. Dort ist im Garten einer Familie ein Trampolin zerstört worden.

Die Polizei bittet um Zeugenhinweise, die Ermittlungen laufen. Die Leiter konnte bislang ebenso keinem Tatort zugeordnet werden. Hinweise werden erbeten an das Kriminalkommissariat in Herford unter Tel. (0 52 21) 88 80.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

AboService: (0521) 555-888 **Fax Anzeigen:** (05731) 24 00 40
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (05732) 106 50
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444 **Fax Redaktion:** (05732) 106 65
Medienberater: (05731) 24 00 30

E-Mail: loehne@nw.de

Dirk Windmüller (indi) 106 51
Felix Eisele (fei) 106 52
Susanne Barth (sba) 106 53

Geschäftsstelle: Lübbecke Straße 9. **Öffnungszeiten:** Wegen der Corona-Krise bis auf Weiteres geschlossen.

Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrotthofer

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil

Redaktionsleiter Nord: Martin Fröhlich
Lokales: Thorsten Gödecker
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Die Neue Westfälische ist Partner der **Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage:**
Geschäftsführung: Sandra Dalk
Chefredaktion: Thomas Seim (v.i.s.d.P.), Jörg Rinne (Stv.)
Leitung Redaktionsgemeinschaft: Jörg Rinne, Christian Lund (Stv.)

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brans; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bunge; Büro Düsseldorf: Lothar Schmalen (Ltg.), Florian Pfitzner

Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage GmbH & Co. KG
Niederrheinstr. 21-27, 33602 Bielefeld

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordertes Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter:
Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 55 vom

1. Januar 2020.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 39,90 EUR, bei Postzustellung 44,90 EUR; ePaper 26,90 EUR, jeweils inkl. 7% MwSt.
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschuldigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prima – Wochenmagazin zur Zeitung“.

Sie sind Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

Internet: www.nw.de
E-Mail: loehne@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederrheinstraße 21-27, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokalredaktion: 32584 Löhne, Lübbecke Straße 9; Geschäftsstelle: 32545 Bad Oeynhausen, Herforder Straße 47-51 / Viktoriastraße 1-5; Telefon (0 57 31) 24 00-0 (Geschäftsstelle).

NOTDIENSTE

Voranmeldung, Virchowstr. 65, Lübbecke, Tel. (05741) 23 53 30.

Kinderarzt

Gemeinschaftspraxis Köhn / Schmiedlau, Fr, Sa, So, ab 20.00, Tel. (057 31) 77 10 83. Notfallmäßige Hausbesuche unter Tel. 116 117 anmelden.

Praxis Eisberg, Sa 8.00 bis 20.00, tel. Voranmeldung, Eidinghausener Str. 5, Tel. (05731) 233 34, (0151) 1003 66 05.

Gemeinschaftspraxis Hartmann/Kluger/Roßkamp, So 8.00 bis 20.00, telef. Voranmeldung, Bahnhofstr. 2-4, Kirch-

lengern, Tel. (05223) 9769440.
Kinderärztlicher Notdienst, Fr, Sa, So, ab 20.00 Kinderklinik im Klinikum Herford, Tel. (05221) 94 12 04.

Tierarzt

Tierklinik Bielefeld, Fr, Sa, So, 24-Stunden-Notdienst (05 21) 26 03 70.

Sonstige Notdienste

Gift-Notruf, Fr, Sa, So, Bonn, Tel. (0228) 19240.

Coronavirus-Hotline des Kreises Minden-Lübbecke, Sa 10.00 bis 12.00, Tel. (0571) 807 15 999.

Zahnarzt-Notdienst, Sa, So, Telefon 01805/986700.

Störungen

Westfalen Weser Netz GmbH, Fr, Sa, So, Herford, Tel. (05251) 202 03 00.

Gelsenwasser Energienetze, Fr, Sa, So, Tel (05731) 38 55.

Stadtwerke Bad Oeynhausen, Fr, Sa, So, außerhalb der Dienstzeiten, Tel. (05 71) 8 38 70 Feuerwehr und RettungsdienstMinden.

Wasserversorgung, Fr, Sa, So, Löhne, Tel. (05732) 97 53 75.

Störungen im Kanalbetrieb, Fr, Sa, So, Löhne, Tel. (05732) 97 55 75.

Apotheken

Wittekind-Apotheke, Fr, 9.00 – Sa, 9.00, Werster Str. 120, Löhne, Tel. (057 32) 77 97.

Mönch-Apotheke, Sa, 9.00 – So, 9.00, Eidinghausener Str. 129, Bad Oeynhausen, Tel. (05731) 75 890.

Apotheke am Markt, So, 9.00 – Mo, 9.00, Unter der Schalksburg 3, Porta Westfalica, Tel. (0571) 726 63.

Pinguin-Apotheke, So, 9.00 – Mo, 9.00, Bauvereinstr. 81, Herford, Tel. (05221) 807 94.

Notdienst, Fr, Sa, So, 0800 00 228 33 oder unter www.akwl.de.

Ärzte

Kassenärztliche Notfallpraxis am Krankenhaus Bad Oeynhausen, Fr 8.00 bis 22.00, Sa 8.00 bis 22.00, So, 8.00 bis 22.00, Tel. (057 31) 77 10 83. Notfallmäßige Hausbesuche unter Tel. 116 117 anmelden.

HNO

Notdienst, Fr, Sa, So, ab 22.00 bis 8.00: Klinikum Bielefeld-Mitte, Tel. (0521) 58 10 und Klinikum Minden, Tel. (0571) 79 00, Bielefeld.

Gemeinschaftspraxis Blaue / Klein, Fr 8.00 bis 22.00, Sa 8.00 bis 22.00, So 8.00 bis 22.00, tel.